



Agora Veranstaltungshalle - Valencia - Spanien

Stahlbaukonstruktion für den beweglichen Stahlbau

Leistung: Statisch konstruktive Detailplanung - Stahlbau

Auftraggeber:

Waagner-Biro Stahlbau AG
1220 Wien, Stadlauerstrasse 54

Zeitraum: November 2006 - Oktober 2007

Der Gesamtkomplex besteht aus einem helmartig aussehenden Stahlrippen-Gebäude mit aufklapbarem Dach. Er soll einen öffentlichen Versammlungsraum darstellen, sowie einen zentralen Veranstaltungspunkt, in der komplett neu angelegten „Stadt der Künste und Wissenschaften“ der Stadt Valencia. Die Gesamtkosten des Stahlbaus inklusive Antrieb und Innenausbau sollen rund 32 Mio. € betragen.

Für die AGORA werden insgesamt ca. 6500 t Stahl verbaut, für die mobile Struktur ca. 1300 t. Das Gebäude wurde vom spanischen Architekten Santiago Calatrava entworfen. Es soll im geschlossenen Zustand einen Spanischen Konquistadorenhelm darstellen. Im geöffneten den Helm der Generäle.

Markant für das Gebäude ist die Rippen-Stahlkonstruktion, sowie das bewegliche Dach mit seinen Lamellen. Die AGORA hat eine Gesamtlänge von 100 m, eine Breite von 65 m und eine Höhe, bei offenem Dach, von rund 85 m.

Waagner-Biró setzt die Dachkonstruktion (die Lamellen; ca. 1300 t) in Bewegung und liefert den Antrieb und die Verbindungselemente zwischen den beweglichen und den Bauteilen. Der Lieferumfang umfasst die hierfür erforderliche maschinenbauliche, hydraulische und elektrische Ausrüstung sowie die Supervision der Montage des Maschinenbaus und der Vermessung der beweglichen Elemente.

Die Acht. Ziviltechniker GmbH erstellte als Subunternehmer die Pro Istatik der beweglichen Teile und die statische Detailbemessung der Knotenpunkte